

Spielraumplan Stadtteil 201: Ehrang (A)

- Stadtteilbeschreibung
- Spielraumtabelle
- Kinderstadtplan
- Verkehrssituation
- Wohnungsunmittelbare Spielräume
- Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten
- Sportmöglichkeiten
- Eltern-Kind-Spielräume
- Phantasieräume
- Abenteuerräume
- Öffentliche Räume
- Besonderheiten und Handlungsbedarf

Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang

- Stand April 2007 -

Allgemeine Charakterisierung

Der Stadtteil erstreckt sich entlang der alten B 53 über mehrere Kilometer und läßt sich folgendermaßen gliedern: Ehrang-Bahnhof, Bausch, Vordere Heide, Hintere Heide und der Bereich vom alten Ortskern bis Quint. Neben den Wohngebieten gibt es noch das Gewerbegebiet mit den Hafenanlagen. Die Baulücken der ehemaligen Nato-Siedlung auf der Bausch wurden mit Einfamilienhäusern bebaut. In diesem Zusammenhang ist auch ein neues Angebot an Spiel- und Bolzplätzen für die Kinder und Jugendlichen auf der Bausch entstanden. Der alte Ortskern ist als Sanierungsgebiet ausgewiesen, so dass hier einige Veränderungen zu erwarten sind.

Demographische Angaben

Altersstruktur der Kinder und Jugendlichen

Altersgruppe	Statistische Bezirke									Anteil der Altersgruppen	
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Summe	Stadtteil	Gesamtstadt
0 – 2 Jahre	35	17	45	36	45	38	3	11	230	3,0 %	2,4 %
3 – 5 Jahre	38	18	35	30	29	39	2	13	204	2,6 %	2,2 %
6 – 10 Jahre	48	36	87	57	45	93	6	27	399	5,2 %	3,8 %
11 – 15 Jahre	49	28	78	61	37	94	13	36	396	5,1 %	4,1 %
Summe	170	99	245	184	156	264	24	87	1229		
Einw ohnerzahl	961	630	1716	1111	1097	1410	169	638	7732		
Kinderanteil	17,7 %	15,7 %	14,3 %	16,6 %	14,2 %	18,7 %	14,2 %	13,6 %		15,9 %	12,6 %

Stand 31.12.2006

Städtische Sportstätten, Spiel- und Bolzplätze

- KSP 2.01 Oberstraße
- KSP 2.02 Vordere Heide
- KSP 2.03 Hintere Heide
- KSP 2.04 Alemannenstraße
- KSP 2.05 J.-M.-Velterstraße
- KSP 2.06 Schillerstraße
- KSP 2.08 Unter Gerst
- KSP 2.09 Merowingerstraße
- KSP 2.21 Auf der Bausch
- KSP 2.22 Auf der Bausch
- KSP 2.xx Florastraße
- Bolzplatz 2016.1 Auf der Bausch
- Bolzplatz 2017.1 Ehrang Bahnhof

Schulen und Kindertagesstätten

- Kindergarten St. Peter (Hinterm Tor)
- Kindergarten Christi Himmelfahrt (Auf der Bausch)
- Montessori-Kinderhaus St. Peter (Alemannenstraße)
- Grundschule St. Peter und Schulkindergarten (Oberstraße)
- Hauptschule Ehrang, Johann-Amos-Comenius-Realschule, Friedrich-Spee-Gymnasium (Mäusheckerweg)

Siedlungsstruktur, Grün- und Freiflächen

Während in den Wohngebieten Vordere und Hintere Heide nur Einfamilien- und Doppelhausbebauung anzutreffen ist, ist die Siedlungsstruktur vom alten Ortskern bis nach Quint sehr unterschiedlich: Vom Einfamilienhausbau über die Reihenhausbauung bis hin zum Geschosswohnungsbau sind alle Wohnformen vorhanden. Zu Ehrang gehören ausgedehnte Waldgebiete, die sich bis zur Stadtgrenze hinziehen und eine wichtige Erholungsfunktion haben.

Verkehrssituation

Ehrang liegt zwischen den Stadtteilen Biewer und Quint, so dass es trotz der vorhandenen Umgehungsstraße viel Durchgangsverkehr gibt. Außerdem führt die B 422 nach Kordel durch Ehrang. Während im alten Ortskern sehr viele Fahrzeuge fahren, gibt es in den Außenbereichen (Bausch, Vordere und Hintere Heide) nur Anliegerverkehr. Im Zuge der Sanierung des alten Stadtkerns wird die B 422 in Richtung Kyll verlegt, so dass der Ortskern verkehrsmäßig entlastet werden wird.

Zuständigkeiten / Personen

Ortsvorsteher: Günther Merzkirch, Schwarzer Weg 18a, 54293 Trier, Tel.: 0651 66978
Stellvertreterin: Christel Neu, Ehranger Straße 201, 54293 Trier, Tel.: 0651 66913

Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang

- Stand April 2007 -

Besonderheiten und Handlungsbedarf der Spielraumpläne des II. Umlaufes (2/2003) sowie aktuelle Stellungnahmen*

1. In Ehrang gibt es zwei Jugendtreffs, die von den Jugendlichen auch gerne besucht werden. Der Jugendtreff in der Merowingerstraße verfügt neben Innenräumen auch über ein kleines Außengelände mit einem Basketballkorb. Der zweite Jugendtreff wurde erst vor kurzer Zeit in der August-Antz-Straße eingerichtet. Neben den stationären Treffpunkten bietet Ehrang den Jugendlichen einige öffentliche Flächen wie z.B. den Kirchvorplatz, die von ihnen genutzt werden.

* Zwischenzeitlich ist der Jugendtreff August-Antz-Straße in das neue Bürgerhaus umgezogen. Siehe neuer Handlungsbedarf.

2. In Ehrang bestehen Lücken im Bereich der Sportmöglichkeiten. Abhilfe könnte geschaffen werden, in dem die vorhandenen Freiflächen auf dem Schulhof der Grundschule mit Spiel- und Sportmöglichkeiten ausgestattet würden. Auf Seiten der Grundschule steht dem nichts entgegen. Die Finanzierungsmöglichkeiten sind momentan jedoch noch unklar.

* Siehe neuer Handlungsbedarf.

3. Besonders im Bereich Oberstraße / Ecke Grundschule kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Die Autofahrer halten sich dort nur selten an die 30er Zone und die Kinder haben deshalb Probleme den dortigen Zebrastreifen gefahrlos zu überqueren. Außerdem besteht dort eine schlechte Einsichtigkeit und eine enge Straßenführung, die die Situation noch verschärfen. Im Zusammenhang mit der Verlegung der B 422 kann die Situation im Ortskern entschärft werden.

* Die Situation ist unverändert. Siehe neuer Handlungsbedarf.

4. Im Zuge der Ortskernsanierung können in diesem Bereich die Lücken an Eltern-Kind-Spielräumen geschlossen werden. Der Bebauungsplan sieht oberhalb der Kyllstraße einen Bereich als Eltern-Kind-Spielraum vor und das Areal Ecke Niederstraße / Zur Stadtmauer, welches sich in städtischem Besitz befindet, könnte ebenso ausgebaut werden.

* In den Außenbereich des Bürgerhauses wird ein Spielplatz integriert.

5. Mit der Umgestaltung des Kinderspielplatzes 2.05 J.-M.-Velterstraße in einen naturnahen Raum sollen in diesem Bereich mehrere Spielraumlücken geschlossen werden. Die Umbaumaßnahmen des Platzes wurden durch eine Planungsaktion mit den Ehranger Kindern eingeleitet. Die Baumaßnahme wird Ende Mai 2003 abgeschlossen sein.

6. Der KSP 2.08 Unter Gerst muss in seinem Spielwert erhalten bleiben, da er als einziger öffentlicher Spielplatz in diesem Bereich stark frequentiert wird. Zudem bestehen in diesem Bereich Lücken an Phantasieräumen, die nur geschlossen werden können, wenn der Kinderspielplatz aufgewertet würde. Vor dem Hintergrund der derzeitigen Haushaltslage kann diese Maßnahme jedoch nicht zeitnah realisiert werden.

7. In diesem Teil von Ehrang bestehen Lücken im Bereich der Eltern-Kind-Spielräume. Wenn der (private) Spielplatz Heinestraße saniert würde, könnte die Lücke an Eltern-Kind-Spielräumen in diesem Bereich geschlossen werden.

* Siehe neuer Handlungsbedarf.

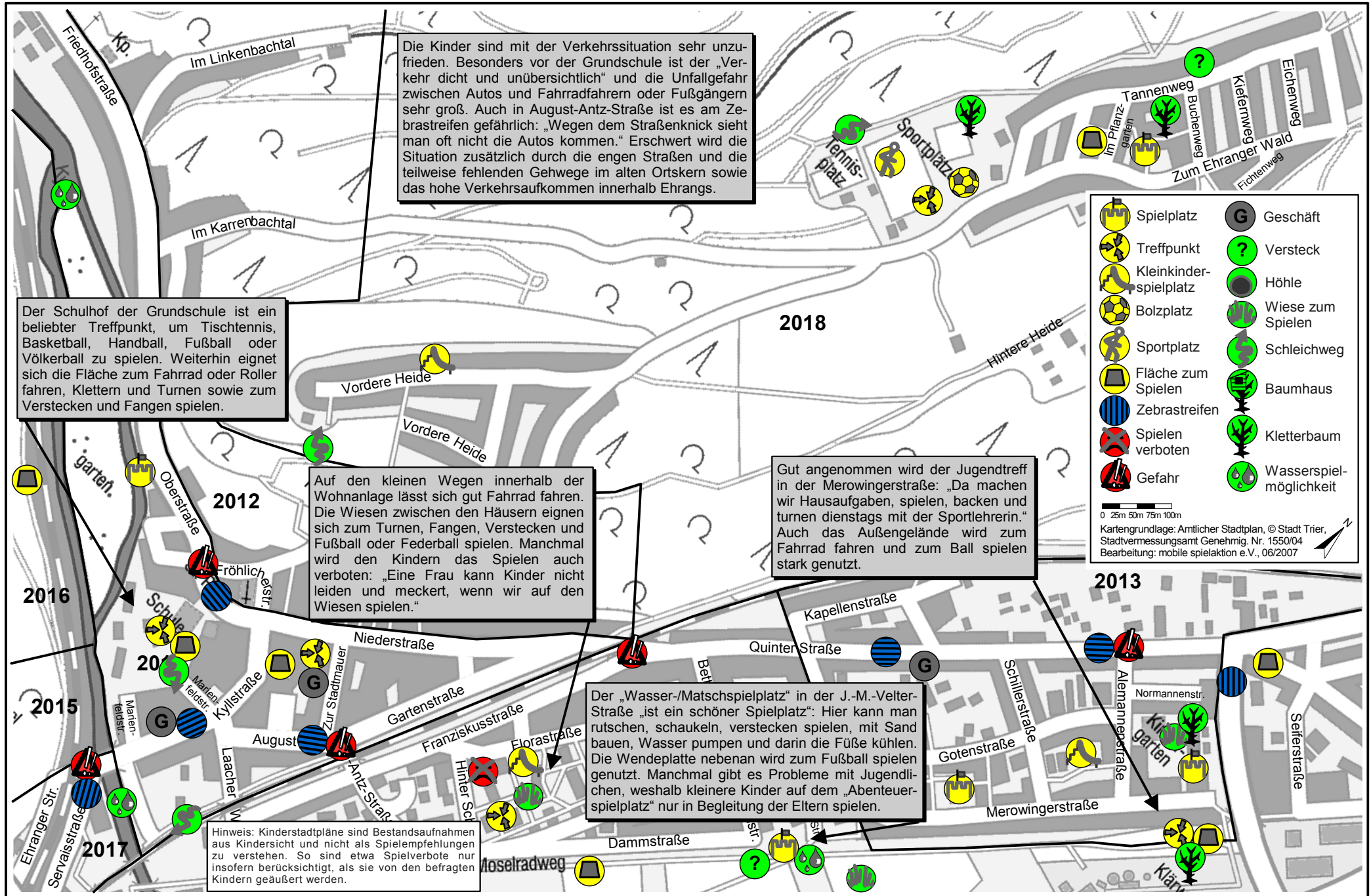
8. Das Wohngebiet „Auf der Bausch“ hat sich zu einem vielfältigem Spielraum für Kinder und Jugendliche entwickelt. Neben einem neuen Bolzplatz, Abenteuer- und Kleinkinderspielplatz bietet das Gelände den Kindern umfangreiche Möglichkeiten sich zu bewegen, Abenteuer zu erleben oder sich mit Freunden zu treffen. Eine Elterninitiative hat sich gegründet und kümmert sich unter anderem um die beiden Spielplätze.

9. In diesem Teil von Ehrang kann im Ortskern kein öffentlicher Raum ausgewiesen werden. Diese Lücke ist jedoch nicht allzu gravierend, da es für die Jugendlichen kein Problem ist, die Jugendtreffs im anderen Teil von Ehrang auf zu suchen oder die dortigen öffentlichen Räume mit ihren Freunden zu nutzen.

Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang (A) – Spielräume

Raum-Nummer	Eltern-Kind-Spielräume	Abenteuerräume	Phantasieräume	Sportmöglichkeiten	Öffentliche Räume	Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten	Name / Beschreibung	Anmerkungen
1	x	x	x			x	KSP 2.04 Alemannenstraße + Umgebung	Verschiedene Spielbereiche für unterschiedliche Altersgruppen
2		x					Böschung hinter dem Jugendtreff	
3				x	x	x	Außengelände Jugendtreff	Basketballkorb nebenan
4	x		x				KSP 2.06 Schillerstraße	Kleinkindbereich abgetrennt
5	x		x			x	KSP 2.09 Merowingerstraße und Umgebung	
6						x	Umliedene Wege Gotenstraße	
7	(x)		(x)			x	Verkehrsberuhigter Bereich Schillerstraße	Anwohnerspielbereiche für die Wohnhäuser
8	x	x	x			x	KSP 2.05 J.-M.-Velterstraße und Umgebung	
9						x	Fußweg Ecke Vordere Heide	
10						x	Fläche mit Tischtennisplatte Hinter Schlax	
11	(x)						Privater Kleinkindspielbereich Hinter Schlax	
12	(x)						Privater Kleinkindspielbereich Reutersweg	
13	(x)		(x)				Privater Kleinkindspielbereich Florastraße u. umgebende Gebüsch	
14		x	(x)				An der Kyll – unter der Brücke Kyllstraße	Zugang zum Wasser, viel Müll
15	(x)		(x)				Zur Stadtmauer	
16					x		Kirchvorplatz	
17			x	x		x	Schulhof	Für Kinder im Grundschulalter. Fußball verboten – wird aber geduldet
18	x		(x)				KSP 2.01 Oberstraße	Straßenlärm
19		x					Brachfläche bei Kleingärten Oberstraße	
20						x	Verbindungsweg Im Pflanzgarten / KSP 2.03 Hintere Heide	
21		x					Ende Tannenweg und angrenzender Wald	
22	x	x	x				KSP 2.03 Hintere Heide	
23	x						KSP 2.02 Vordere Heide	Kein Zugang mit Kinderwagen
24						x	Verkehrsberuhigter Bereich Fröhlicherstraße	
25					x		Peter-Roth-Platz	
26				x			Sportanlage und Wiese	
27						x	Verkehrsberuhigter Bereich Marienfeldstraße	
28		x	x				Zugang zum Wald Stichstraße Buchenweg	
29		x	x				Wiese und angrenzendes Wäldchen – Sackgasse Vordere Heide	

Kinderstadtplan Trier Bezirk 201: Ehrang (A)

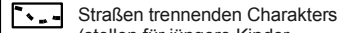


Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang (A)

Verkehrssituation

Beurteilung des Verkehrsaufkommens der einzelnen Straßen:

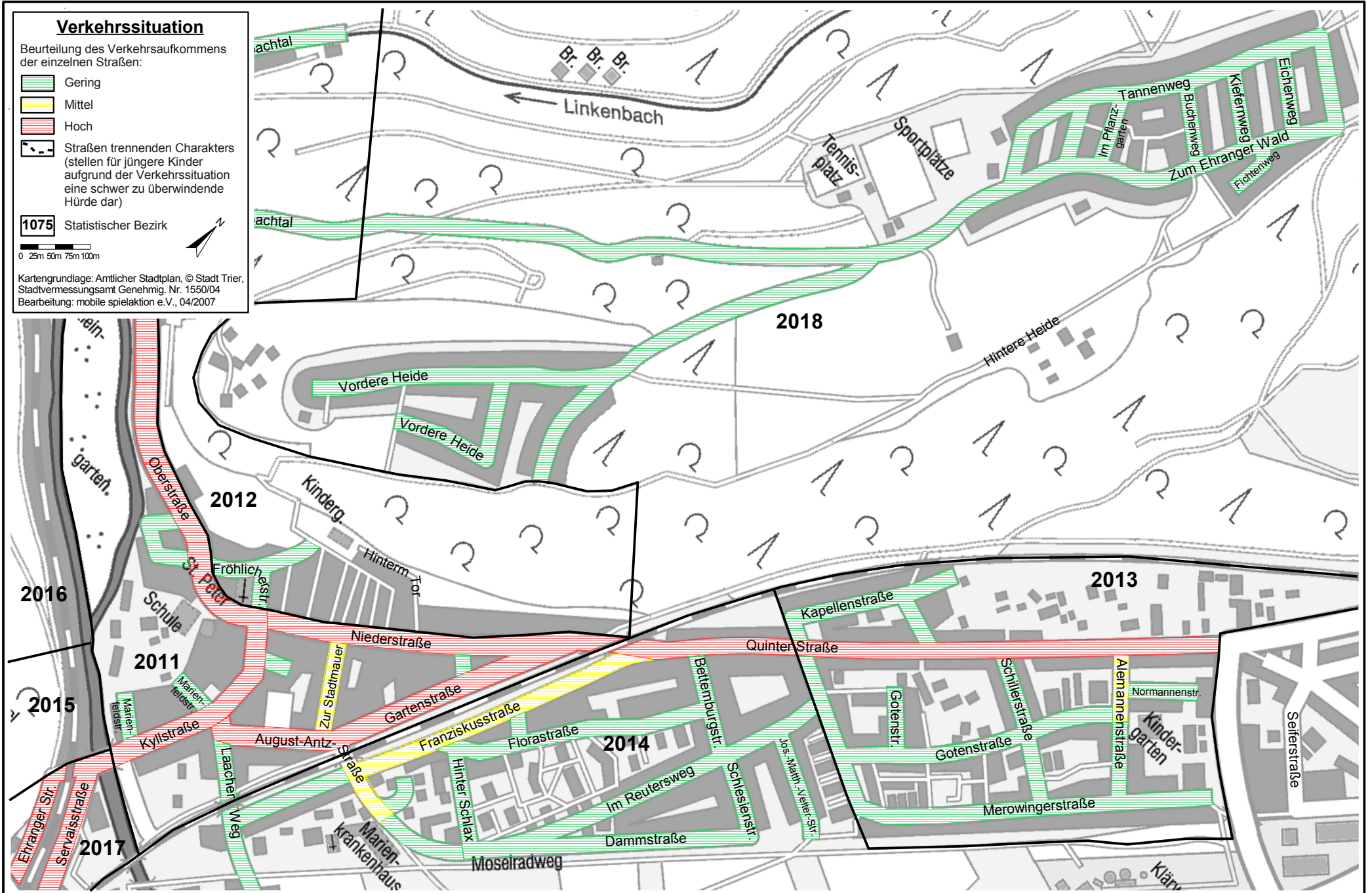
-  Gering
-  Mittel
-  Hoch

 Straßen trennenden Charakters (stellen für jüngere Kinder aufgrund der Verkehrssituation eine schwer zu überwindende Hürde dar)

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 04/2007



Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang (A)

Wohnungsunmittelbarer Spielraum

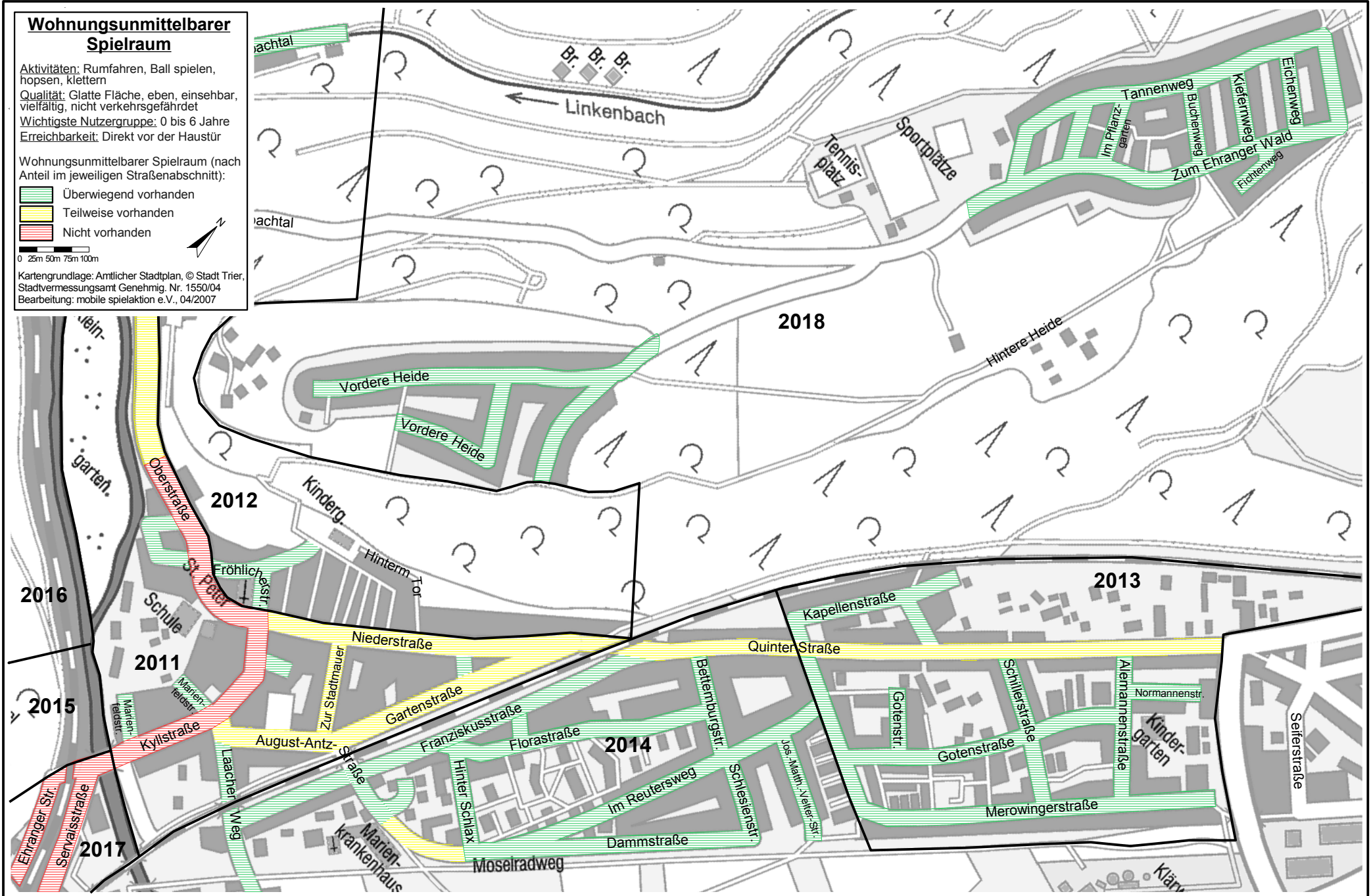
Aktivitäten: Rumfahren, Ball spielen, hupsen, klettern
 Qualität: Glatte Fläche, eben, einsehbar, vielfältig, nicht verkehrgefährdet
 Wichtigste Nutzergruppe: 0 bis 6 Jahre
 Erreichbarkeit: Direkt vor der Haustür

Wohnungsunmittelbarer Spielraum (nach Anteil im jeweiligen Straßenabschnitt):

- Überwiegend vorhanden
- Teilweise vorhanden
- Nicht vorhanden

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 04/2007



Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang (A)

Flächen für raumgreifende Bewegungsaktivitäten

Aktivitäten: Ball spielen, Inliner fahren, Laufspiele, Rad fahren

Qualität: Eben, asphaltiert (für Ball- und Laufspiele auch Wiese)

Wichtigste Nutzergruppe: 6 bis 10 Jahre

Erreichbarkeit: Alleine ohne Eltern

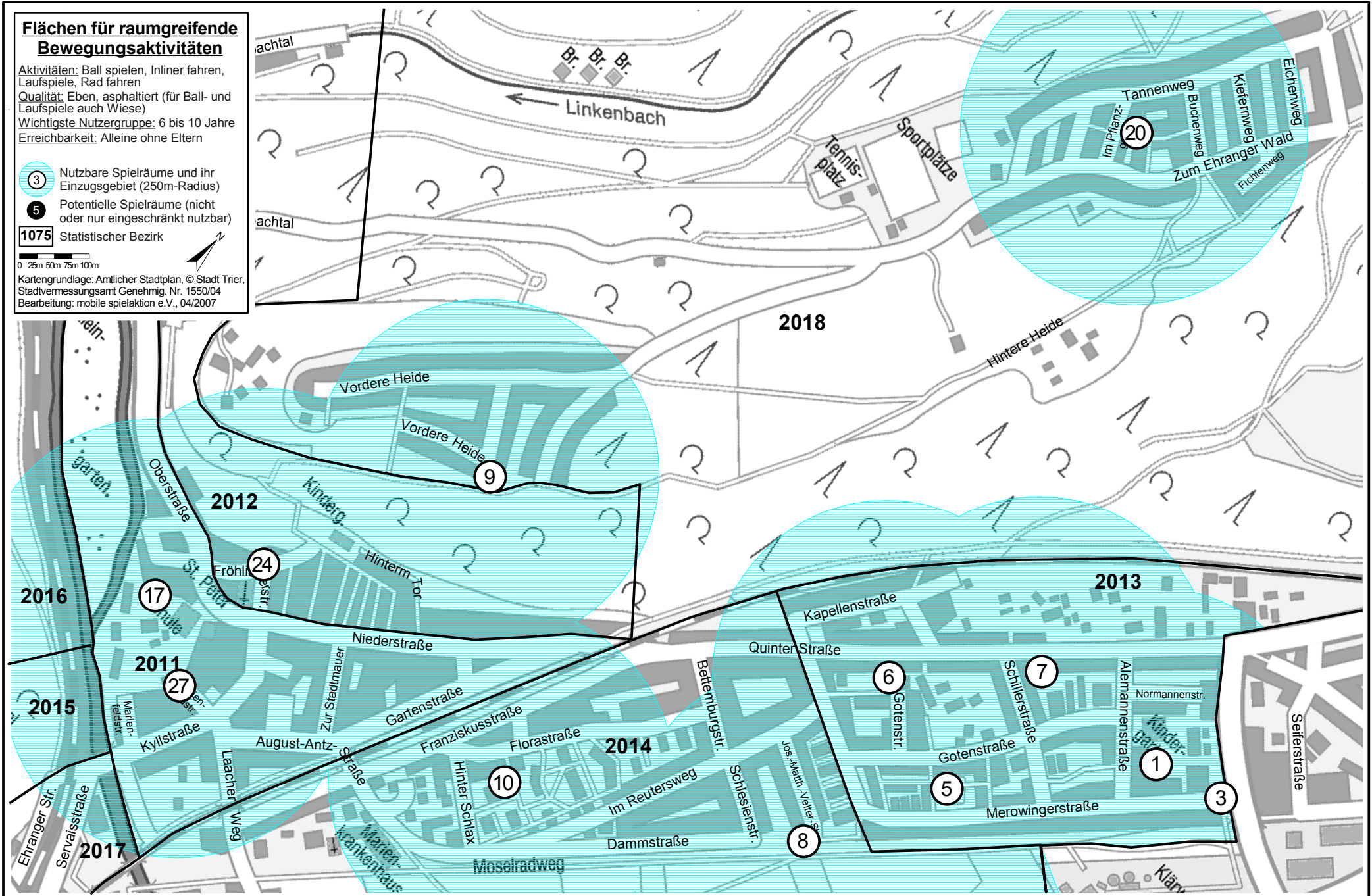
3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)

5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 04/2007



Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang (A)

Sportmöglichkeiten

Aktivitäten: Skaten, BMX, Fußball und Basketball spielen

Qualität: Zielgerichtete Ausstattung, z.B. mit Toren oder Basketballkörben

Wichtigste Nutzergruppe: 10 bis 14 Jahre

3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (500m-Radius)

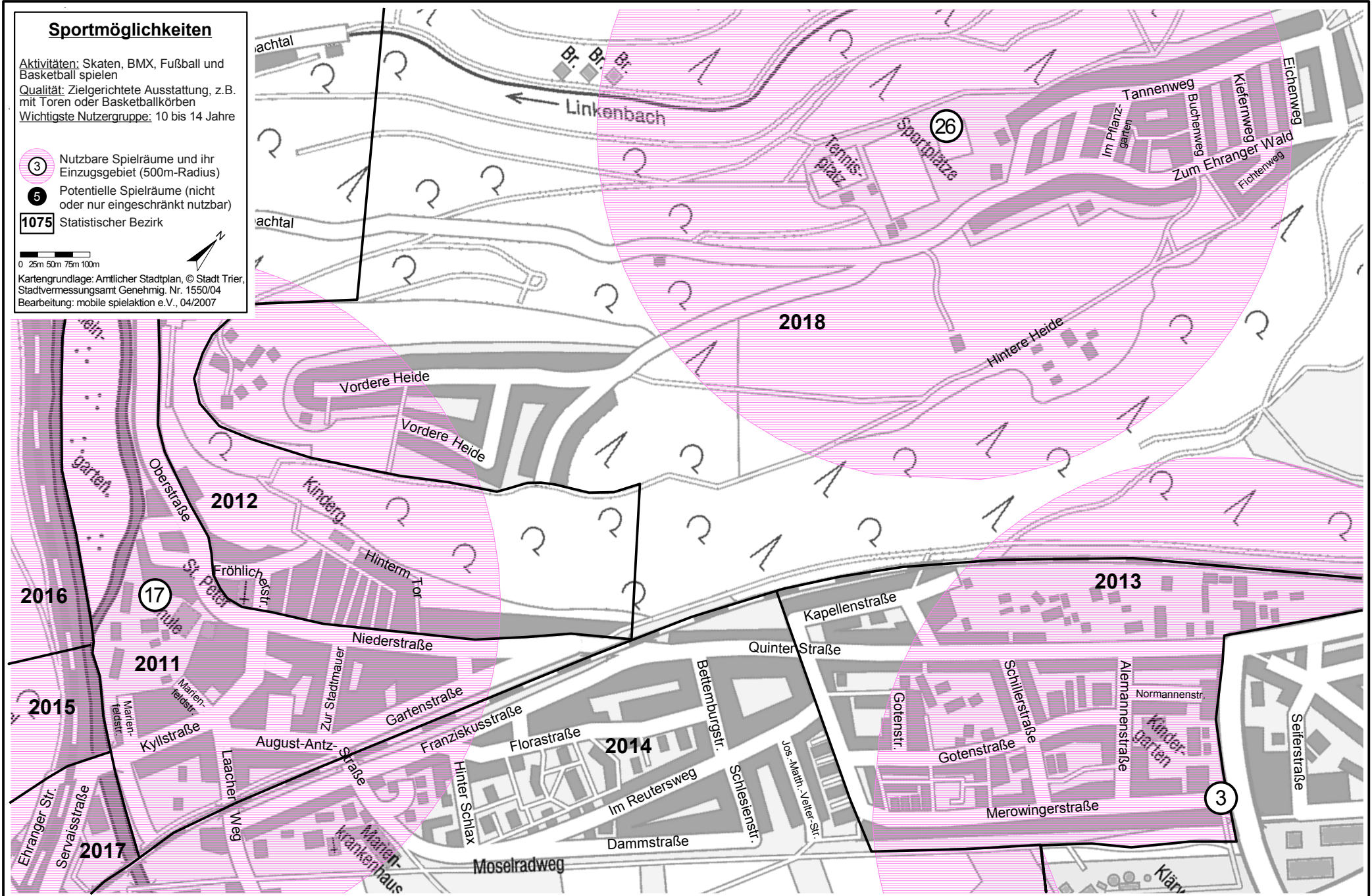
5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 04/2007



Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang (A)

Eltern-Kind-Spielräume

Aktivitäten: Sand buddeln mit anderen Kindern, Kommunikation von Eltern
Qualität: Sitzgelegenheit für Eltern im Schatten, Sauberkeit, harmonische Atmosphäre

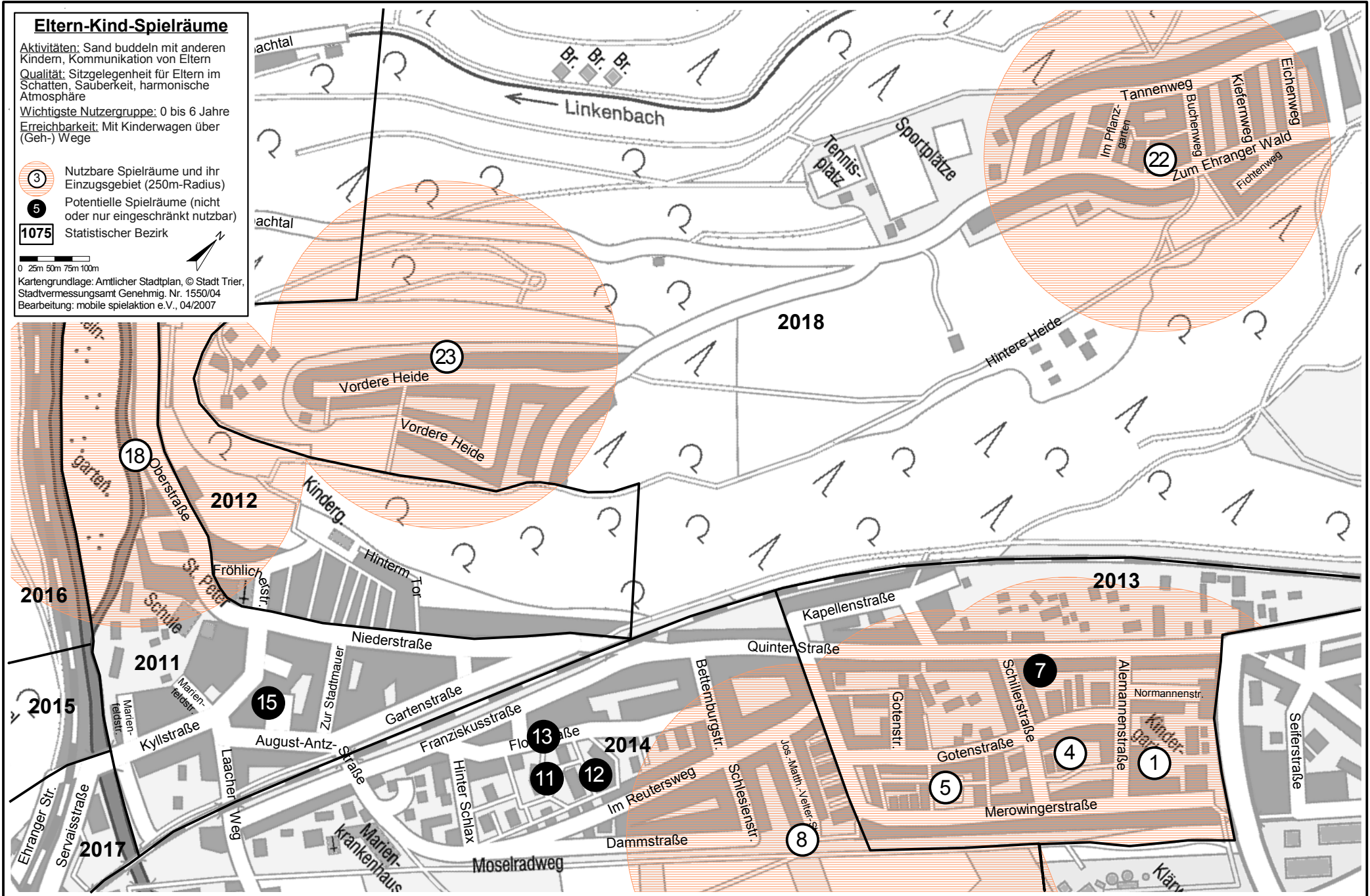
Wichtigste Nutzergruppe: 0 bis 6 Jahre

Erreichbarkeit: Mit Kinderwagen über (Geh-) Wege

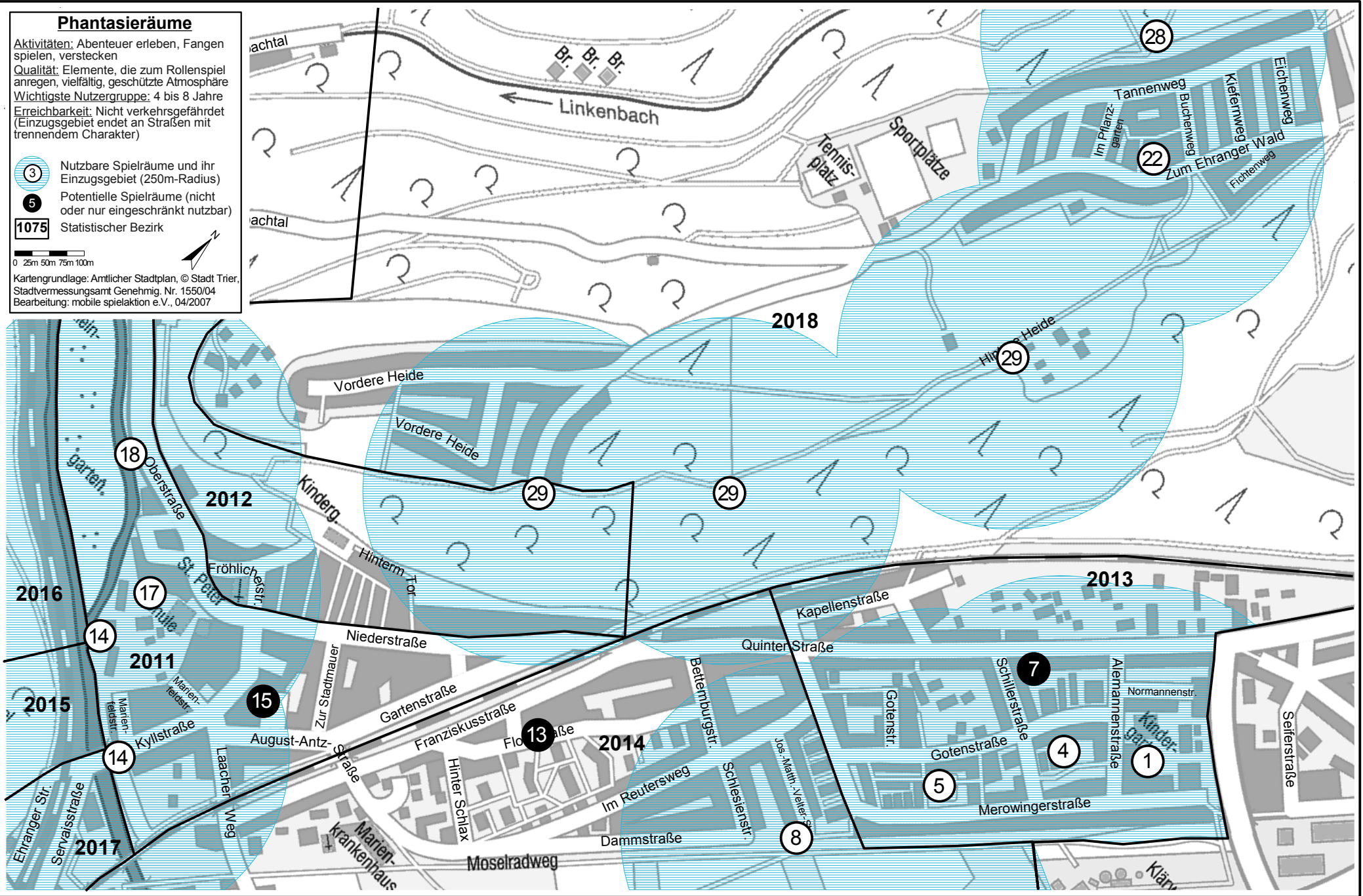
- 3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
- 5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
- 1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 04/2007



Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang (A)

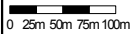


Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang (A)

Abenteuerräume

Aktivitäten: Bauen, klettern
 Qualität: Gestalt- und veränderbar, mit beherrschbaren Risiken
 Wichtigste Nutzergruppe: 8 bis 12 Jahre
 Erreichbarkeit: Alleine ohne Eltern

- 3 Nutzbare Spielräume und ihr Einzugsgebiet (250m-Radius)
- 5 Potentielle Spielräume (nicht oder nur eingeschränkt nutzbar)
- 1075 Statistischer Bezirk



Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmig. Nr. 1550/04
 Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 04/2007



Stadt Trier Bezirk 201: Ehrang (A)

Besonderheiten/ Handlungsbedarf

1075 Statistischer Bezirk

0 25m 50m 75m 100m

Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan, © Stadt Trier, Stadtvermessungsamt Genehmigung, Nr. 1550/04
Bearbeitung: mobile spielaktion e.V., 01/2008

Mittelfristig ist ein Lückenschluss bei den Sportmöglichkeiten im Bereich der Siedlungsfläche zwischen Radweg und B 53 anvisiert. Dieses Areal ist als Prüffläche für Wohnungsbau im Flächennutzungsplan aufgeführt. Kommt es zu einem B-Planverfahren in diesem Bereich, ist eine Bolzplatzfläche einzuplanen.

Die Situation für Jugendliche in Ehrang hat sich verbessert. Die Außenstelle des Jugendtreffs in der August-Antz-Straße ist inzwischen in das neue Bürgerhaus umgezogen. Im Bürgerhaus Ehrang in der Niederstraße wurde unter Einbezug der in der Planungsphase von den zukünftigen jugendlichen Nutzerinnen und Nutzern geäußerten Ideen und Wünsche ein „Jugendkeller“ ausgebaut. Die Eröffnung ist zwischenzeitlich erfolgt. Die Jugendlichen beteiligten sich am Ausbau im Bereich der Malerarbeiten.

Im Zuge der Verlegung der B 422 muss geprüft werden, wie die Verkehrssituation für Kinder verbessert werden kann. Die enge Straßenführung im Ortskern, fehlende Gehwege, mangelnde Einsichtigkeit und unangepasste Geschwindigkeit der Autofahrer werden von den Kindern als problematisch thematisiert.

Durch die Einrichtung eines Spielpunktes im Außenbereich des Bürgerhauses wird im Ortskern von Ehrang ein Lückenschluss bei den Eltern-Kind-Spielräumen erreicht. Weitere Verbesserungen zeichnen sich bei der Verlegung der B 422 ab, in deren Zuge der KSP 2.01 Oberstraße wegfällt und ein Alternativstandort im Umfeld der Schule angestrebt wird.

